

Den Platz des „Instruments des Jahres“ nimmt seit dem 1. Januar 2022 das Drumset ein. Es ist damit das erste Mal, dass ein Schlaginstrument zum Instrument des Jahres erklärt wird.

Erstmalig 2008 vom Landesmusikrat Schleswig-Holstein ins Leben gerufen, beteiligen sich in der Zwischenzeit mehr als 10 Landesmusikräte an der Aktion. Hamburg ist seit 2020 mit dabei.

Der Präsident des Landesmusikrates Hamburg, Ludger Vollmer, freut sich sehr über die Wahl des Drumsets als Instrument des Jahres für das kommende Jahr: *„Der Landesmusikrat wird gemeinsam mit Hamburgs Drummer-Szene die Stadt zum Swingen und Grooven bringen und den Fokus dabei auf das Drumset mit seinen unglaublich vielen Klangfarben und Möglichkeiten legen. Ich freue mich auf ein Jahr mit viel Rhythmus und auf sensationelle Entdeckungen von Musiker*innen unserer Stadt! Das Drumset, das vor allem im 20. und 21. Jahrhundert durch seine livemusikalische, teils bis in die Extreme gesteigerte Virtuosität vom Jazz, aber auch von Rock und Pop ausgehend, bis weit in die klassische Komposition hineinwuchs, ist eines der revolutionärsten Instrumente, deren evidenten Einfluss auf die Musikgeschichte der letzten 100 Jahre nicht wegzudenken ist.“*

Ziel des Projekts ist, für das ausgewählte Instrument zu begeistern, die vielen unterschiedlichen Facetten des Instruments zu beleuchten und den musikalischen Institutionen Hamburgs und seinen Akteur*innen Möglichkeiten zu geben, sich zu vernetzen und auszutauschen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt zudem auf der Nachwuchsförderung. Für die Aktion beruft jedes Bundesland eigene Schirmherr*innen bzw. Botschafter*innen ein. Im Rahmen einer Pressekonferenz ließ sich Kultursenator Dr. Carsten Brosda vom Schirmherrn der Aktion, dem international renommierten Schlagzeuger und Echo-Preisträger Benny Greb, das Instrument näherbringen und auch praktisch einführen.

Die Landesmusikräte bundesweit küren jedes Jahr ein Instrument des Jahres. Nach der Violine im Jahr 2020 und der Orgel 2021 rückt mit dem Drumset nun erstmals ein Schlaginstrument in den Fokus der Aufmerksamkeit und der Aktivitäten.

Die im Landesmusikrat zusammengeschlossenen Musik-Institutionen Hamburgs, der Initiativkreis aus der Drum-Szene, verschiedene Partner sowie der Landesmusikrat präsentierten eine große Vielfalt von Aktivitäten rund um das Schlagzeug, die im Laufe dieses Jahres in Hamburg stattfinden werden. Das Angebot reicht zum Beispiel von Konzerten, der Drummer's Night, dem DrumDay mit Workshops über Aktionstage, Seminare, Workshops und

Vorträge für Profis bis hin zum Drumset-Nachwuchs. Eine regelmäßig aktualisierte Übersicht der Termine ist auf der Homepage des Landesmusikrats zu finden (www.lmr-hh.de).

Für Kultursenator Dr. Carsten Brosda geht es bei diesem Projekt darum, Hamburgs Drummer-Szene zu stärken und auch den Nachwuchs für dieses Instrument zu begeistern. „Das Drumset ist ein unglaublich vielseitiges und faszinierendes Instrument. Ohne Schlagzeug wäre die Musikstadt Hamburg nicht nur leiser, sondern auch ärmer. Gerne haben wir der Musik die Türen des Rathauses geöffnet und freuen uns auf das vielfältige Programm, mit dem uns der Landesmusikrat das Instrument des Jahres in den kommenden Monaten näher bringen wird.“

Weitere Informationen zum Instrument, zum Projekt und aktuelle Termine finden Sie unter: www.lmr-hh.de/project/instrument-des-jahres-drumset/.

Related Post



Amateurmusik in
Deutschland im
Aufschwung

Die Jugend jazzt
wieder

Kultursommer
Hamburg mit über
1.800
Veranstaltungen...

Senator rührt die
Trommel

